

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschick-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

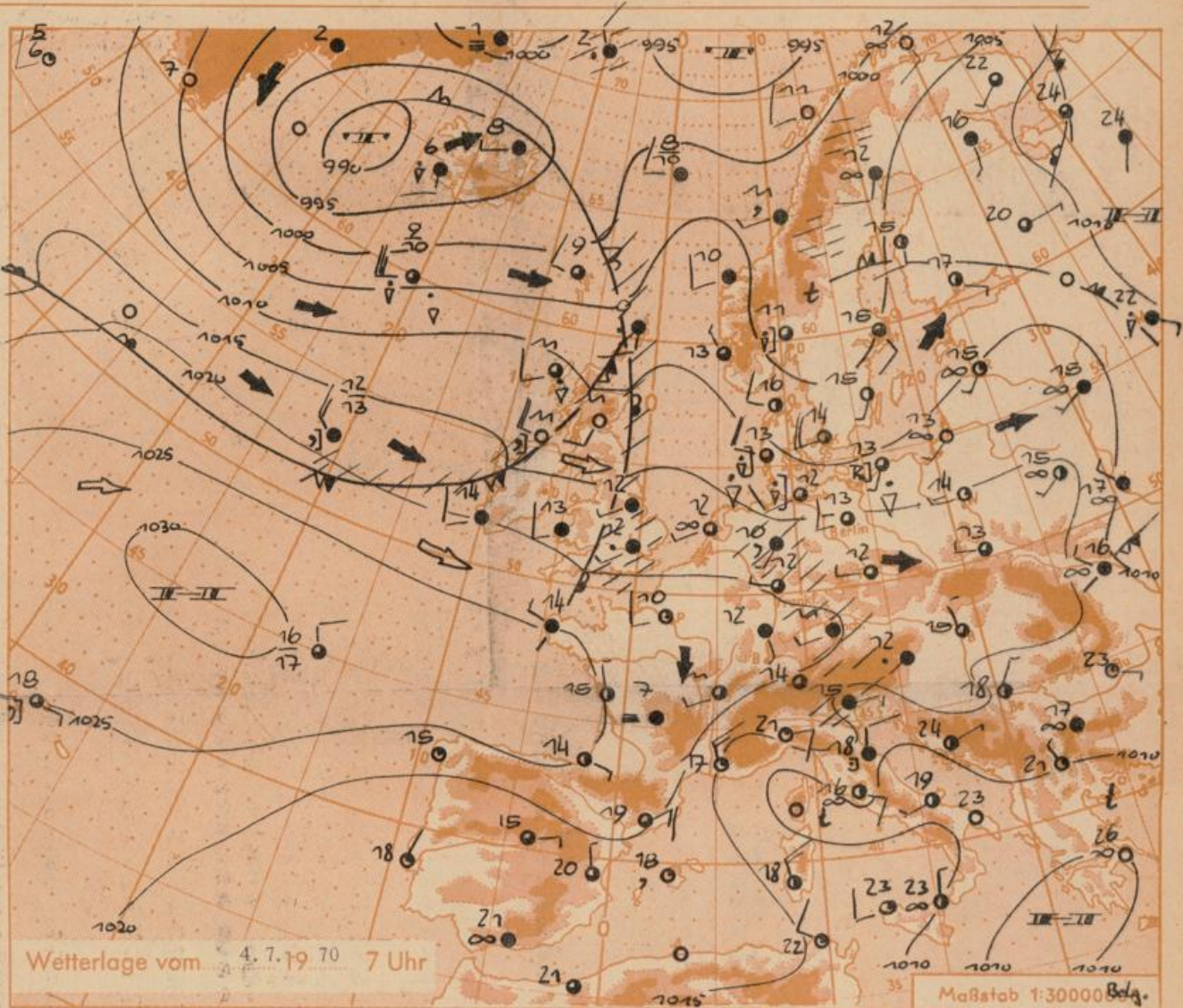
Wetterbericht für

Sonntag, 5. Juli 1970

Nummer 185

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - Nieseln
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ⌋ nach
  - Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
  - um 1 1-5
  - 2,5 6-13
  - 5 14-22
  - 7,5 23-31
  - 10 32-40
  - 22,5 77-85
  - 25 86-94
  - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit  
Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)
- nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Nach dem wärmsten und sonnenscheinreichsten Juni der letzten 20 Jahre hat sich der Juli bisher alles andere als sommerlich angelassen. Seit Dienstag fließt Meeresluft aus nördlichen Breiten nach Mitteleuropa. Die Tagesmitteltemperaturen in Bayern entsprechen etwa denen von Mitte Mai. Im übrigen hat dieser Kaltluftvorstoß im östlichen Europa einen Warmlufttransport von Süden ausgelöst. So werden z. B. aus dem südlichen Rußland und von der Türkei schon morgens um 06 GMT Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad gemeldet.

Der vom Azorenhoch nach Süddeutschland reichende Keil ist in der Höhe von Nordwestwinden überweht und daher nicht allzu wetterwirksam. Außerdem dürften bald die Randstörungen des vor Island liegenden Tiefs auf das Festland übergreifen. Damit ist allgemein ein leichter Temperaturanstieg verbunden und möglicherweise bleiben die Regenzone auf den Norden des Bundesgebietes beschränkt.

### Vorhersage für Sonntag und Montag

**Südbayern und Donaugebiet:** Anfangs stärker bewölkt und voraussichtlich etwas Regen oder Schauer, später wenigstens zeitweise aufheiternd und Temperaturanstieg auf 15 bis 20 Grad, nachts noch recht kühl. Nullgradgrenze in den Alpen auf etwa 2700 m anhebend. Schwacher bis mäßiger Wind um West.

**Weitere Aussichten:** Leicht unbeständig, doch zwischendurch sonnig, mäßig warm.

Ha.